

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Versionsnummer: 2.00 (ersetzt Version: 1.00)

überarbeitet am: 10.01.2024
Druckdatum: 10.01.2024

ABSCHNITT 01: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:**
ASUSO Holzimprägnieröl
- **SDB-Gruppe:**
23108
- **UFI:**
JE50-2084-100F-HKE8
- **Zulassungsnummer:**
DE-0015257-08
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**
Holschutzlasur
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
ASUSO GmbH
Göllstr. 12a
D-84524 Neuötting
Tel.0 86 54/ 46 74-0 Fax: 0 86 54/ 46 74-13
info@asuso.de www.asuso.de
- **Auskunftgebender Bereich:**
E-mail: sdb@asuso.de
- **1.4 Notrufnummer:**
Giftinformationszentrum - Nord
Universitätsklinikum
Bereich Humanmedizin
Robert Koch Str.40
37075 Göttingen
Deutschland
Tel.: + 49 551 / 1 92 40

ABSCHNITT 02: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Repr. 1B - H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
Asp. Tox. 1 - H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Aquatic Acute 1 - H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
Aquatic Chronic 1 - H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Gefahrenpiktogramme**

(Fortsetzung auf Seite 2)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Versionsnummer: 2.00 (ersetzt Version: 1.00)

überarbeitet am: 10.01.2024
Druckdatum: 10.01.2024

HANDELSNAME: ASUSO Holzimprägnieröl

(Fortsetzung von Seite 1)



GHS08 GHS09

• **Signalwort**
Gefahr

• **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, <2 %
Aromaten / Propiconazol

• **Gefahrenhinweise**

H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Nur für gewerbliche Anwender.
EUH208 Enthält 3-Iod-2-propinylbutylcarbamat, Propiconazol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

• **Sicherheitshinweise**

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
P270 Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken und rauchen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.
P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

• **Zusätzliche Angaben:**

Wirkstoffe:0,60 % (4,91 g/l) Propiconazol,0,06 %, (0,50 g/l)
Permethrin (ISO) und 0,30 % (2,45 g/l) IPBC Zulassungsnummer: DE-0015257-08

- *
*
*
Ab 1. Juli 2024 dürfen behandelte Waren, die mit Propiconazol behandelt wurden oder es enthalten, nicht zur Herstellung von Möbeln und Spielanlagen in Verkehr gebracht werden.

• **2.3 Sonstige Gefahren**

• **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

• **PBT:**

Nicht anwendbar.

• **vPvB:**

Nicht anwendbar.

• **Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften**

60207-90-1 Propiconazol : Liste II

ABSCHNITT 03: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

• **3.2 Gemische**

• **Beschreibung: Zubereitung**

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

• **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

(Fortsetzung auf Seite 3)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Versionsnummer: 2.00 (ersetzt Version: 1.00)

überarbeitet am: 10.01.2024
Druckdatum: 10.01.2024**HANDELSNAME:** ASUSO Holzimprägnieröl

(Fortsetzung von Seite 2)

CAS-Nummer		%
	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, <2 % Aromaten EG-Nummer: 918-481-9 Reg. nr.: 01-2119457273-39 ☠ Asp. Tox. 1 - H304; EUH066	50-100
34590-94-8	Dipropylglykoldimethylether EG-Nummer: 252-104-2 Reg. nr.: 01-2119450011-60 Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt.	2,5-10
60207-90-1	Propiconazol EG-Nummer: 262-104-4 Repr. 1B ☠ Repr. 1B - H360D; ⚠ Acute Tox. 4 - H302, Skin Sens. 1 - H317; ⚠ Aquatic Acute 1 - H400 (M=1), Aquatic Chronic 1 - H410 (M=1)	0,6
55406-53-6	3-Iod-2-propinylbutylcarbamat EG-Nummer: 259-627-5 ☠ Eye Dam. 1 - H318; ☠ Acute Tox. 3 - H331; ☠ STOT RE 1 - H372; ⚠ Acute Tox. 4 - H302, Skin Sens. 1 - H317; ⚠ Aquatic Acute 1 - H400 (M=10), Aquatic Chronic 1 - H410 (M=1) Inhalativ: ATE = 0,67 mg/l	0,3
52645-53-1	Permethrin (ISO) EG-Nummer: 258-067-9 ⚠ Acute Tox. 4 - H302, Acute Tox. 4 - H332, Skin Sens. 1 - H317; ⚠ Aquatic Acute 1 - H400 (M=1000), Aquatic Chronic 1 - H410 (M=1000)	0,06

- **SVHC**

Dieses Produkt enthält keine Stoffe der SVHC-Kandidatenliste in einer Konzentration > 0,1 %.

- **Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise (H-Sätze) ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 04: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- **Allgemeine Hinweise:**

Benetzte Kleidungsstücke sofort entfernen bzw. ausziehen. Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

- **Nach Einatmen:**

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Versionsnummer: 2.00 (ersetzt Version: 1.00)

überarbeitet am: 10.01.2024
Druckdatum: 10.01.2024

HANDELSNAME: ASUSO Holzimprägnieröl

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Nach Hautkontakt:**
Sofort mit Wasser und Seife gründlich abwaschen und gut nachspülen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **Nach Augenkontakt:**
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:**
K E I N Erbrechen herbeiführen. Betroffenen ruhig halten und sofort Arzt rufen!
- **Hinweise für den Arzt:**
Symptomatisch behandeln.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 05: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
Schaum
Löschpulver
Kohlendioxid
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Atemschutzgerät anlegen.
- **Weitere Angaben**
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Wenn möglich, Behälter aus der Gefahrenzone bringen. Bei Erhitzen, Drucksteigerung, Berst- und Explosionsgefahr.

ABSCHNITT 06: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Schutzvorschriften (siehe Punkt 7 und 8) beachten.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Eventuell Alarmierung der Nachbarschaft.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

D

(Fortsetzung auf Seite 5)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Versionsnummer: 2.00 (ersetzt Version: 1.00)

überarbeitet am: 10.01.2024
Druckdatum: 10.01.2024

HANDELSNAME: ASUSO Holzimprägnieröl

(Fortsetzung von Seite 4)

ABSCHNITT 07: Handhabung und Lagerung

• 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Holzschutzmittel enthalten biozide Wirkstoffe zum Schutz des Holzes vor Schädlingen. Sie sind nur nach Gebrauchsanweisung und nur in den zugelassenen Anwendungsbereichen zu verwenden, wo Schutzmaßnahmen erforderlich sind. Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen.

- * Die industrielle Verwendung muss in einem abgeschlossenen Bereich bzw. auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne stattfinden. Das frisch behandelte Holz muss nach der Behandlung unter einer Überdachung und/oder auf undurchlässigem, hartem Untergrund gelagert werden, um direkte Einträge in Boden, Kanalisation oder Wasser zu verhindern. Etwaige Verluste müssen bei der Anwendung des Produkts zwecks Wiederverwendung oder Entsorgung aufgefangen werden.
- * Der Boden muss bei der In-situ-Behandlung im Freien mittels Pinsel bzw. Rolle mit einer Kunststoffolie oder einer Wanne abgedeckt sein.
- * Etwaige Verluste bei der Anwendung von Produkten müssen auf sichere Weise aufgefangen und beseitigt werden.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Rauchen, Essen und Trinken ist im Arbeitsbereich untersagt.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Dampf nicht einatmen.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

• Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Atemschutzgeräte bereithalten.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Lösungsmitteldämpfe sind schwerer als Luft.

• 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

• Lagerung:

• Anforderung an Lagerräume und Behälter:

TRGS 510

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Lacken und Chemikalien sind zu beachten.

• Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Nach BetrSichV, TRGS oder VCI-Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien.

• Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

In gut verschlossenen Originalgebinden kühl und trocken lagern.

• Lagerklasse:

6.1 C

LGK 6.1.D: "Nicht brennbare, akut toxische Kat.3/giftige oder chronisch wirkende Gefahrstoffe" (TRGS 510)

• Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):

nicht mehr geregelt, da der Flammpunkt > 60°C

• 7.3 Spezifische Endanwendungen

Weitere Informationen entnehmen Sie dem technischen Merkblatt.

D

(Fortsetzung auf Seite 6)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Versionsnummer: 2.00 (ersetzt Version: 1.00)

überarbeitet am: 10.01.2024
Druckdatum: 10.01.2024

HANDELSNAME: ASUSO Holzimprägnieröl

(Fortsetzung von Seite 5)

ABSCHNITT 08: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **8.1 Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane,
cyclische Verbindungen, <2 % Aromaten

RCP-GRUPPENGRENZWERT (TRGS900)

Langzeitwerte	300	mg/m ³
---------------	-----	-------------------

34590-94-8 Dipropylenglykolmethylether

AGW

Langzeitwerte	310	mg/m ³
---------------	-----	-------------------

	50	ppm
--	----	-----

1(I);DFG, EU

- **DNEL-Werte**

34590-94-8 Dipropylenglykolmethylether

Inhalativ, DNEL/DMEL: 37,2 mg/m³ (Verbraucher, Langzeitwert)

Inhalativ, DNEL/DMEL: 308 mg/m³ (Arbeiter, Langzeitwert)

Dermal, DNEL/DMEL: 121 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

Dermal, DNEL/DMEL: 283 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)

Oral, DNEL/DMEL: 36 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

- **PNEC-Werte**

34590-94-8 Dipropylenglykolmethylether

PNEC: 19 mg/l (Süßwasser)

PNEC: 1,9 mg/l (Meerwasser)

PNEC: 190 mg/l (sporadische Freisetzung)

PNEC: 4168 mg/l (Kläranlage)

PNEC: 70,2 mg/kg (Sediment (Süßwasser))

PNEC: 7,02 mg/kg (Sediment (Meerwasser))

PNEC: 2,74 mg/kg (Boden)

- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

DGUV Vorschriften beachten. Siehe Punkt 15!

- **Atemschutz:**

Liegt die Lösemittelkonzentration oder die Gefahrstoffkonzentration über den AGW/MAK-Grenzwerten, so muss ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Filter A2/P2.

- **Handschutz:**

Chemikalienhandschuhe dürfen nur in Ausnahmefällen länger als 4 Stunden getragen werden. Bereits regelmäßiges Schutzhandschuhtragen > 2 Stunden (sog. Feuchtarbeit) verpflichtet den Arbeitgeber, ein Angebot arbeitsmedizinischer Vorsorgeuntersuchungen an den Arbeitnehmer zu richten.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.

(Fortsetzung auf Seite 7)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Versionsnummer: 2.00 (ersetzt Version: 1.00)

überarbeitet am: 10.01.2024
Druckdatum: 10.01.2024

HANDELSNAME: ASUSO Holzimprägnieröl

(Fortsetzung von Seite 6)

Schutzhandschuhe aus Latex/Neoprene, Mindeststärke 0,7 mm. Degradations- (=Zerstörung)wirkung G bis E. Permeationsrate(=Durchdringungs-Geschwindigkeit) E bis ND (<0,9 µg/cm²/min). Schutzfaktorindex: Leistungsstufe Klasse 6. Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigungs- und Hautpflegemittel einsetzen.

- **Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

- **Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille

- **Körperschutz:**

Arbeitsschutzkleidung

ABSCHNITT 09: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aggregatzustand Flüssig

Aussehen:

Form: Flüssigkeit

Farbe: Farblos

Geruch: Charakteristisch

Geruchsschwelle: Nicht bestimmt.

Zustandsänderung Phasenübergang: flüssig-fest

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht bestimmt.

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich > 100,0 °C

Entzündbarkeit Nicht anwendbar.

Explosive Eigenschaften: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

Untere und obere Explosionsgrenze

Untere: 0,60 Vol %

Obere: 6,50 Vol %

Flammpunkt (entspricht Circa-Angaben): 64,0 °C DIN 51 755

Zündtemperatur (entspricht Circa-Angaben): 240,00 °C (niedrigster Wert der Einzelkomponenten)

Selbstentzündungstemperatur: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt.

pH-Wert: Nicht anwendbar bei lösemittelhaltigen Zubereitungen.

Viskosität (Auslaufzeit nach DIN 53 211/ entspricht Circa-Angaben):

Dynamisch: Nicht bestimmt.

Kinematische Viskosität bei 20,00 °C 24,00 s ISO 3 mm

Löslichkeit in: organischen Lösungsmitteln (z.B. Testbenzin)

Mischbarkeit mit Wasser: Unlöslich.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Nicht bestimmt. Wert)

Dampfdruck: Nicht bestimmt.

Dichte und/oder relative Dichte

Dichte (20°C nach DIN 51 757 / entspricht Circa - Angaben): 0,8180 g/cm³

Dampfdichte Nicht bestimmt.

Lösemitteltrennprüfung: < 3 %

(Fortsetzung auf Seite 8)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Versionsnummer: 2.00 (ersetzt Version: 1.00)

überarbeitet am: 10.01.2024
Druckdatum: 10.01.2024

HANDELSNAME: ASUSO Holzimprägnieröl

(Fortsetzung von Seite 7)

Lösemittelgehalt (entspricht Circa-Angaben):	
Organische Lösemittel (entspricht Circa-Angaben):	93,00 %
VOC (EU)	761,00 g/l
Festkörpergehalt (entspricht Circa-Angaben):	7,00 %
9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Angaben über physikalische Gefahrenklassen	
Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	nicht anwendbar
Entzündbare Gase	nicht anwendbar
Aerosole	nicht anwendbar
Oxidierende Gase	nicht anwendbar
Gase unter Druck	nicht anwendbar
Entzündbare Flüssigkeiten	nicht anwendbar
Entzündbare Feststoffe	nicht anwendbar
Selbsterseztliche Stoffe und Gemische	nicht anwendbar
Pyrophore Flüssigkeiten	nicht anwendbar
Pyrophore Feststoffe	nicht anwendbar
Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische	nicht anwendbar
Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln	nicht anwendbar
Oxidierende Flüssigkeiten	nicht anwendbar
Oxidierende Feststoffe	nicht anwendbar
Organische Peroxide	nicht anwendbar
Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische	nicht anwendbar
Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	nicht anwendbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität**
Bei Lagerung in verkehrsrechtlich zugelassenen Gebinden sind keine Unverträglichkeiten mit dem Behältermantel zu erwarten.
- **10.2 Chemische Stabilität**
Stabil bei Raumtemperatur
- **Thermische Zersetzung / Zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Entwicklung von explosionsfähigen Gasen/Dämpfen.
Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Entzündliche Gase/Dämpfe

D

(Fortsetzung auf Seite 9)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Versionsnummer: 2.00 (ersetzt Version: 1.00)

überarbeitet am: 10.01.2024
Druckdatum: 10.01.2024

HANDELSNAME: ASUSO Holzimprägnieröl

(Fortsetzung von Seite 8)

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Akute Toxizität**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

**Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane,
cyclische Verbindungen, <2 % Aromaten**

Oral, LD50: > 5000 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: > 5000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: > 5 mg/l (Ratte)

34590-94-8 Dipropylenglykoldimethylether

Oral, LD50: > 5000 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: 9510 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: 55-60 mg/l (Ratte)

60207-90-1 Propiconazol

Oral, LD50: 1517 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: > 4000 mg/kg (Ratte)
Inhalativ, LC50/4h: > 5,8 mg/l (Ratte)

55406-53-6 3-Iod-2-propinylbutylcarbamat

Oral, LD50: 300 - 500 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: > 5000 mg/kg (Ratte)
Inhalativ, LC50/4h: 0,67 mg/l (Ratte)

52645-53-1 Permethrin (ISO)

Oral, LD50: 480 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: > 2000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: > 23,5 mg/l (Ratte)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Reizwirkung.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.
Enthält Propiconazol und 3-Iod-2-propinylbutylcarbamat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
Repr. 1B
- **Keimzell-Mutagenität**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität**
Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr**
Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**
- **Endokrinschädliche Eigenschaften**
60207-90-1 Propiconazol : Liste II
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

(Fortsetzung auf Seite 10)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Versionsnummer: 2.00 (ersetzt Version: 1.00)

überarbeitet am: 10.01.2024
Druckdatum: 10.01.2024

HANDELSNAME: ASUSO Holzimprägnieröl

(Fortsetzung von Seite 9)

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW-Wertes kann zu Gesundheitsschäden wie Reizungen der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden, sowie der Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen. Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel und Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewußtlosigkeit. Längerer und wiederholter Kontakt kann zum Austrocknen der Haut und zu Hautreizungen führen. Lösemittelspritzer können zu Augenreizungen und reversiblen Schäden führen. In solchen Fällen einen Arzt hinzuziehen. Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen nach CLP (EG) Nr.1272/2008 in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
Nur für gewerbliche Anwender.
Repr. 1B - H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
Aspirationsgefahr (ASP.Tox.1) - H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Aufgrund neuer Informationen über die giftige und gesundheits-schädliche Wirkung der Inhaltsstoffe kann eine entsprechende Gefährdung durch dieses Gemisch nicht ausgeschlossen werden.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**

- **Aquatische Toxizität:**

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, <2 % Aromaten

Dermal, L(E)C50: 1000 mg/l (Fisch)
Dermal, L(E)C50: 1000 mg/l (Algen)
Dermal, L(E)C50: 1000 mg/l (Wasserfloh)
Dermal, NOEC: 0,1 mg/l (Fisch)
Dermal, NOEC: 0,18 mg/l (Wasserfloh)

34590-94-8 Dipropylenglykoldimethylether

Dermal, L(E)C50: > 1000 mg/l (Fisch)
Dermal, L(E)C50: > 969 mg/l (Algen)
Dermal, L(E)C50: 1919 mg/l (Wasserfloh)
Dermal, NOEC: > 0,5 mg/l (Wasserfloh)

60207-90-1 Propiconazol

Dermal, L(E)C50: 4,3 mg/l (Fisch)
Dermal, L(E)C50: 0,76 mg/l (Algen)
Dermal, L(E)C50: 10,2 mg/l (Wasserfloh)

55406-53-6 3-Iod-2-propinylbutylcarbammat

Dermal, L(E)C50: 0,067 mg/l (Fisch)
Dermal, L(E)C50: 0,022 mg/l (Algen)
Dermal, L(E)C50: 0,16 mg/l (Wasserfloh)
Dermal, NOEC: 0,0084 mg/l (Fisch)
Dermal, NOEC: 0,05 mg/l (Algen)

52645-53-1 Permethrin (ISO)

Dermal, L(E)C50: 0,0051 mg/l (Fisch)
Dermal, L(E)C50: 1,13 mg/l (Algen)
Dermal, L(E)C50: 0,00064 mg/l (Wasserfloh)

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **12.4 Mobilität im Boden**

(Fortsetzung auf Seite 11)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Versionsnummer: 2.00 (ersetzt Version: 1.00)

überarbeitet am: 10.01.2024
Druckdatum: 10.01.2024

HANDELSNAME: ASUSO Holzimprägnieröl

(Fortsetzung von Seite 10)

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **Allgemeine Hinweise:**

Sehr giftig für Wasserorganismen.

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringster Mengen in den Untergrund.

In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.

Wassergefährdungsklasse 3: stark wassergefährdend. Einstufung gemäß Anlage 1 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:**

Nicht anwendbar.

- **vPvB:**

Nicht anwendbar.

- **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.

- **12.7 Andere schädliche Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

- **Empfehlung:**

Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muß in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger und der zuständigen Behörde erfolgen.

- **Abfallschlüsselnummer nach EAK:**

03 02 01 / halogenfreie organische Holzschutzmittel

- **Europäisches Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV)**

03

ABFÄLLE AUS DER HOLZBEARBEITUNG UND DER HERSTELLUNG VON PLATTEN, MÖBELN, ZELLSTOFFEN, PAPIER UND PAPPE

03 02

Abfälle aus der Holzkonservierung

03 02 02

chlororganische Holzschutzmittel

- **Ungereinigte Verpackungen nach EAK:**

Ungereinigte Verpackungen nach EAK-Nummer 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind).

- **Empfehlung:**

Entsorgung nach EAK-Nummer 15 01 04 (Metall).

EAK-Nummer 15 01 02; Verpackungen aus Kunststoff

Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.

- **Empfohlenes Reinigungsmittel:**

CLOU Reinigungsverdünnung oder CLOU DD-Verdünnung 29

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- **14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**

ADR UN3082

IMDG UN3082

IATA UN3082

(Fortsetzung auf Seite 12)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Versionsnummer: 2.00 (ersetzt Version: 1.00)

überarbeitet am: 10.01.2024
Druckdatum: 10.01.2024

HANDELSNAME: ASUSO Holzimprägnieröl

(Fortsetzung von Seite 11)

• 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (PERMETHRIN (ISO), PROPICONAZOL)

IMDG ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (PERMETHRIN (ISO), PROPICONAZOLE)

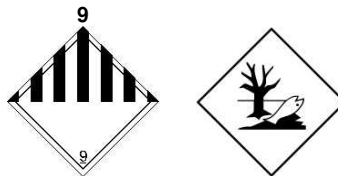
IATA ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (PERMETHRIN (ISO), PROPICONAZOLE)

• 14.3 Transportgefahrenklassen

ADR

Klasse 9 (M6) Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

Gefahrzettel

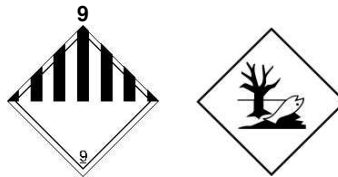


IMDG

Class

9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

Label

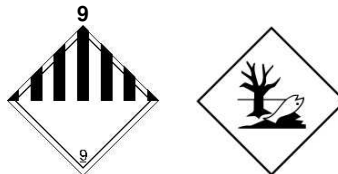


IATA

Class

9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

Label



• 14.4 Verpackungsgruppe

ADR III

IMDG III

IATA III

• 14.5 Umweltgefahren:

Marine pollutant: Ja

• 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

Kemler-Zahl: 90

EMS-Nummer: F-A,S-F

• 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar.

• Transport/weitere Angaben:

ADR

Freigestellte Mengen (EQ): E1

Begrenzte Menge (LQ) 5L

Beförderungskategorie 3

Tunnelbeschränkungscode E

Bemerkungen: Laut 3.3 ADR SV 375 kein Gefahrgut in Verpackungen < 5 l bzw. < 5 kg

IMDG

Limited quantities (LQ) 5L

(Fortsetzung auf Seite 13)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Versionsnummer: 2.00 (ersetzt Version: 1.00)

überarbeitet am: 10.01.2024
Druckdatum: 10.01.2024

HANDELSNAME: ASUSO Holzimprägnieröl

(Fortsetzung von Seite 12)

Excepted quantities (EQ)

E1

Bemerkungen:

Laut IMDG SV 375 kein Gefahrgut in Verpackungen < 5 l bzw. < 5 kg

• **UN "Model Regulation":**

UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (PERMETHRIN (ISO), PROPICONAZOL), 9, III

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII**
Beschränkungsbedingungen: 3
- **Verordnung (EU) Nr. 649/2012**
60207-90-1 Propiconazol : Annex I Part 1
52645-53-1 Permethrin (ISO) : Annex I Part 1
- **Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten - Anhang II**
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **VERORDNUNG (EU) 2019/1148**
- **Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE**
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe**
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Überwachung des Handels mit Drogenausgangsstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern**
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**
Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (MuSchG) sowie Beschäftigungsbeschränkungen für Kinder und Jugendliche nach Richtlinie 94/33/EG und den entsprechenden nationalen Vorschriften beachten (§22 JArbSchG).
- **Störfallverordnung:**
Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**
nicht mehr geregelt, da der Flammpunkt > 60°C
- **Technische Anleitung Luft:**
- **Klasse Anteil in %**
III 89,37
- **Wassergefährdungsklasse:**
Wassergefährdungsklasse 3: stark wassergefährdend. Einstufung gemäß Anlage 1 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)Selbsteinstufung
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen sind bevorzugt zu

(Fortsetzung auf Seite 14)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Versionsnummer: 2.00 (ersetzt Version: 1.00)

überarbeitet am: 10.01.2024
Druckdatum: 10.01.2024

HANDELSNAME: ASUSO Holzimprägnieröl

(Fortsetzung von Seite 13)

verwenden (persönliche Schutzausrüstung darf keine ständige Maßnahme sein).

Zu beachten sind folgende Schutzleitfäden: BP 1081 (Vorbeugender Holzschutz: Grundmaßnahmen), BP 2081 (Holzschutzmittel: Streichen, Rollen, Spachteln und Wischen), BP 2083 (Anwendung von Holzschutzmitteln in offenen Anlagen), PB 2084 (Anwendung von Holzschutzmitteln in geschlossenen Anlagen),

<https://www.baua.de/DE/Themen/Arbeitsgestaltung-im-Betrieb/Gefahrstoffe/EMKG/EMKG-Schutzleitfaeden.html>

Die Vorgaben der Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 401 sind zu beachten (TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt, Ermittlung-Beurteilung-Maßnahmen).

Bei der Weiterverarbeitung von behandelten Holz (z.B. Zuschneiden, Schleifen) ist der Holzstaubgrenzwert von 2 mg/m³ gemäß TRGS 553 einzuhalten.

Folgender Hautschutzplan für Schädlingsbekämpfer ist zu beachten:

https://www.bgw-online.de/DE/Medien-Service/Medien-Center/Medientypen/BGW-Broschueren/Hautschutzplaene/BGW06-13-150_Hautschutzplan-Schaedlingsbekaempfung.html

DGUV Information 212-007 (Chemikalienschutzhandschuhe) DGUV Information 209-043 (Holzschutzmittel Handhabung und sicheres Arbeiten)

DGUV Regel 112-189 Benutzung von Schutzkleidung,

DGUV Regel 112-190 Benutzung von Atemschutzgeräten,

DGUV Regel 112-192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz,

DGUV Regel 112-195 Benutzung von Schutzhandschuhen,

DGUV Information 212-007 Chemikalienschutzhandschuhe,

DGUV Information 212-014 Hautschutz.

• 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt. Angaben aus den Expositionsszenarien folgender Inhaltsstoffe wurden in Abschnitt 1-16 integriert:

Dipropylenglykoldimethylether

Die Einhaltung der in diesem Sicherheitsdatenblatt angegebenen Anwendungsbedingungen und Risikominimierungsmaßnahmen stellt die Übereinstimmung mit den vorliegenden Expositionsszenarien sicher.

Lagerklasse:

6.1 C

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Gründe für Änderungen

Das Sicherheitsdatenblatt entspricht dem Anhang II REACH-Verordnung von 2021.

• Relevante Sätze

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H331 Giftig bei Einatmen.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

(Fortsetzung auf Seite 15)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Versionsnummer: 2.00 (ersetzt Version: 1.00)

überarbeitet am: 10.01.2024
Druckdatum: 10.01.2024

HANDELSNAME: ASUSO Holzimprägnieröl

(Fortsetzung von Seite 14)

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:**

E-mail: sdb@asuso.de

- **Weitere Informationen:**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Der Arbeitgeber hat die betroffenen Arbeitnehmer nach §14 GefStoffV jährlich anhand der Betriebsanweisung zu unterweisen. Inhalt und Zeitpunkt der Unterweisungen sind schriftlich festzuhalten und von den Unterwiesenen durch Unterschrift zu bestätigen.

Arbeitsschutzmaßnahmen in Punkt 8 und Punkt 15 beachten!

Nur für bestimmungsgemäße Zwecke verwenden. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.

- **Datum der Vorgängerversion:**

07.02.2023

- **Versionsnummer der Vorgängerversion:**

1.00

- **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organisation

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

SVHC: Substances of Very High Concern

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

- *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**